

**Protokoll
über die 160. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
28.04.2009**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE	
Hennings, Ute	SPD-Fraktion	
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion	
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale	bis TOP 8.2
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale	
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

stellvertretende Mitglieder

Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Semritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Bierstedt, Carsten
Block, Steffen
Christen, Michaela
Czerwonka, Frank
Effenberger, Matthias
Funk, Ingo
Hinz, Rudi
Joachim, Martina
Kadler, Joachim
Klößig, Hugo

Kühne, Mathias Dr.
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Rogmann, Jürgen
Ruhl, Andreas
Sandner, Jochen
Schmidt, Kerstin
Seifert, Heike
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Vogt, Petra
Willert, Petra
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 159. Sitzung vom 14.04.2009 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Nachtragswirtschaftsplan 2009 Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 02539/2009

- 3.2. 3. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001
Vorlage: 02541/2009

- 3.3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 02542/2009

- 3.4. Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02555/2009

- 3.5. Neuorganisation der Beteiligungsverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02494/2009

- 3.5.1. Öffentlichkeit der Aufsichtsratssitzungen der öffentlichen städtischen Betriebe
Vorlage: 01789/2007

- 3.6. Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin -
Bedarfsanalyse für die Bereiche Brandschutz, Technische Hilfeleistung,
Umweltschutz und Rettungsdienst
Vorlage: 02551/2009

- 3.7. Überplanmäßige Ausgabe zur Förderung der Einrichtung "Frauen im
Zentrum -FiZ" ab dem Jahr 2009 und Fortführung des Rahmenvertrages
mit der AWO
Vorlage: 02543/2009

- 3.8. Rechtsverordnung zum Verbot von Alkohol im öffentlichen Raum
Vorlage: 02500/2009

- 3.9. Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts
"Wohnen in Schwerin"
Teil: Stadtumbau der Großwohnsiedlungen
Vorlage: 02397/2009

- 3.10. Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02552/2009

- 3.11. Ausweisung der Denkmalbereiche: Altstadt, Schelfstadt und westl.
Paulsstadt
Vorlage: 02462/2009

4. Vorlage/n
- 4.1. Grundstücksangelegenheiten Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 02254/2008
- 4.2. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02561/2009
- 4.2.1. Ermäßigung für Kinder beim Saunabesuch
Vorlage: 02524/2009
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a "Hafen - Ehemaliges Molkereigelände" -
Zweite Änderung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 02545/2009
- 4.4. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02533/2009
- 4.5. Erweiterung der vorbereitenden Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB)
Offenlage der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 137
BauGB
Vorlage: 02503/2009
- 4.6. B-Plan Nr. 06.90 "Mühlenscharm"
- Beschluss über Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 02455/2009
- 4.7. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95190 Sanierung
Graf-Schack-Allee in Höhe von 116.000 €
Vorlage: 02546/2009
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 5.1. Wanderausstellung "Erzwungene Wege - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts"
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 02519/2009
- 5.2. Kleinwasserkraftwerk am Spieltordamm
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 02527/2009
- 5.3. Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II, Leistungen für Unterkunft und Heizung
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 02360/2008
- 5.4. Mindestlohn bei Vergabe von Dienstleistungen durch die Landeshauptstadt und städtische Unternehmen
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 02521/2009
- 5.5. Entwicklung Fußballzentrum Schwerin - Heimstätte FC Eintracht Schwerin
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 02522/2009
- 5.6. Geothermie
Antragsteller: Fraktion B 90/GRÜNE
Vorlage: 02517/2009
- 5.7. Schulsozialarbeit am Fridericianum
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 02526/2009
- 5.8. Fortführung der "Erhebung Kindsein in Schwerin"
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 02420/2009
- 5.9. Information zum Antrag - Umbenennung "Karl - Kleinschmidt - Straße" in "Aurel - von - Jüchen - Straße"
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 02460/2009
6. Sonstiges

6.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 160. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 159. Sitzung vom 14.04.2009 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 159. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.04.2009 – öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6) - wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Nachtragswirtschaftsplan 2009 Zentrales Gebäudemanagement Vorlage: 02539/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Übertragung des Grundstücks Wossidlostraße Gemarkung Schwerin Flur 5 Flurstück 41/6 in das Sondervermögen des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (Teilbetrieb KiGeb) unter Zahlung eines Wertausgleichs wird zugestimmt.
2. Der Übertragung einer noch zu vermessenden Teilfläche von 6.000 m² des Grundstücks Eulerstraße 1 und 2 Gemarkung Mueß Flur 3 Flurstück 236 in das Sondervermögen des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin (Teilbetrieb KiGeb) unter Zahlung eines Wertausgleichs wird zugestimmt.
3. Dem Nachtragswirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin wird zugestimmt.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

160/HA/1319/2009

zu 3.2 3. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 Vorlage: 02541/2009

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Frau Gramkow bittet Herrn Klöbzig zu prüfen, ob eine Bestattung auf der „Grünen Wiese“ unter Beteiligung der Trauernden möglich ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 3. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 laut Anlage 1.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

160/HA/1320/2009

**zu 3.3 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 02542/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe entsprechend Anlage 1.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

160/HA/1321/2009

**zu 3.4 Neustrukturierung der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02555/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss tritt in eine ausführliche Diskussion zur Beschlussvorlage. Im Ergebnis der Diskussion und der Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses schlägt die Oberbürgermeisterin, Frau Gramkow, als Kompromissvariante vor, die bestehenden Ämter 40/49 und 50 zu belassen und dem Dezernat II zuzuordnen.

Des Weiteren ist als Alternative zur Bildung eines Umweltamtes die Zuordnung des Umweltbereiches zur Stadtplanung zu prüfen.

Frau Gramkow sichert zu, das aktuelle Organigramm allen Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss verständigt sich dahingehend, zur Beschlussvorlage in einer Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 04.05.2009 eine Beschlussempfehlung abzugeben.

**zu 3.5 Neuorganisation der participationsverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02494/2009**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat die Beschlussvorlage am 23.04.2009 mit zwei Dafür-, vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat zur Beschlussvorlage nicht votiert, da die Beratung in den Fraktionen noch nicht abgeschlossen ist.

2.)

Die CDU-Fraktion und Liberale bringen zur heutigen Sitzung folgenden Änderungsantrag ein:

1. Im Punkt I wird der zweite und dritte Satz ersetzt durch:

„Zur Bildung und Besetzung eines Aufsichtsgremiums für diese Gesellschaft (Aufsichtsrat oder Beirat) fasst die Stadtvertretung bis spätestens 31.12.2009 die nötigen Beschlüsse.“

2. Im Punkt 1 werden auf der zweiten Seite die beiden Sätze hinter dem letzten Anstrich ersetzt durch:

„Die Geschäftsführerinnen und Werkleiterinnen für die einzelnen Gesellschaften und Betriebe werden bei den jeweiligen Gesellschaften und Betrieben angestellt.“

3. Im Punkt 1. wird auf der zweiten Seite der vorletzte Absatz ersetzt durch:

„Die Schweriner IT- und Service GmbH (SIS GmbH) wird aus dem Stadtwerkeverbund herausgelöst und als eigenständige GmbH neben dem

Beteiligungsmanagement als kommunaler Dienstleister angesiedelt. Darüber hinaus wird für die SIS GmbH die Bildung eines Eigenbetriebes geprüft. Die fachliche Begleitung der Arbeit der SIS GmbH erfolgt über einen Anwenderbeirat."

4. *Im Punkt 2 wird der zweite Absatz ersetzt durch:*

„Zur Wahrung des 4-Augen-Prinzips werden Prokuristinnen und vertretungsberechtigte, leitende Angestellte der Betriebe vom Beteiligungsmanagement gestellt.“

5. *Im Punkt 3 wird das Wort „mindestens gestrichen.*

6. *Der Punkt 4 wird vollständig gestrichen.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Liberale:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH (GBV) wird zu einem Instrument der strategischen Steuerung der städtischen Gesellschaften, Beteiligungen und Eigenbetriebe weiterentwickelt. **Zur Bildung und Besetzung eines Aufsichtsgremiums für diese Gesellschaft (Aufsichtsrat oder Beirat) fasst die Stadtvertretung bis spätestens 31.12.2009 die nötigen Beschlüsse.** Weitere drei Mitglieder, die besondere fachliche Fähigkeiten haben, sind durch die Oberbürgermeisterin zu benennen. Für die Gesellschaft wird ein/e Geschäftsführer/in bestellt.

Das Beteiligungsmanagement gewährleistet, dass Aufsichtsgremien und die Gesellschafterin Landeshauptstadt Schwerin über alle notwendigen Informationen für eine strategische Steuerung der Beteiligungen rechtzeitig verfügen. Das BM begleitet alle Beteiligungen durch mittel- und langfristige Zielvorgaben, ein einheitliches Berichtswesen und Analysen von Planungen und Geschäftstätigkeit für die Aufsichtsgremien und die Gesellschafterin. Die Verantwortung für die Umsetzung von Zielvorgaben tragen die einzelnen Unternehmen und Betriebe.

Die Aufgaben des BM werden wie folgt definiert:

- Entwicklung strategischer Zielvorgaben für die Gesellschaften und Betriebe in Abstimmung mit der Gesellschafterin, Vorgaben für die Langfrist- und Fünfjahresplanung
- Prüfung der Wirtschaftspläne, Abstimmung der Wirtschaftspläne mit

dem Gesellschafter und Freigabe für die Befassung in den Aufsichtsgremien

- Zusammenfassung und Bewertung der künftig einheitlichen Quartalsberichte der Gesellschaften
- Prüfung und Bewertung der Aufsichtsratsunterlagen, Teilnahme mit Rederecht an den Aufsichtsratssitzungen
- Koordination der Durchführung von Jahresabschlussprüfungen
- Koordination der Beziehungen der Gesellschaften und Betriebe mit der Landeshauptstadt Schwerin

Die Geschäftsführer/innen und Werkleiter/innen für die einzelnen Gesellschaften und Betriebe werden bei den jeweiligen Gesellschaften und Betrieben angestellt.

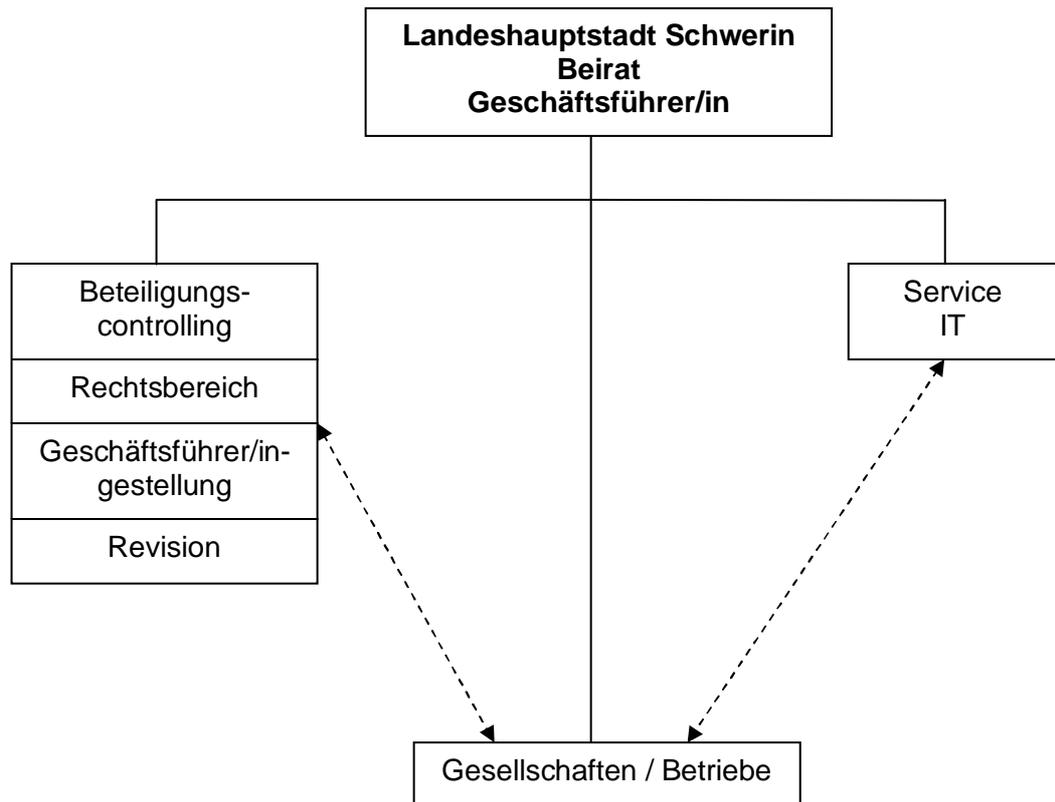
Ein eigener Controlling- und Rechtsbereich wird im Beteiligungsmanagement aufgebaut (Ausgliederung).

Die interne Revision wird zukünftig ebenfalls über das Beteiligungsmanagement wahrgenommen.

Die Schweriner IT- und Service GmbH (SIS GmbH) wird aus dem Stadtwerkeverbund herausgelöst und als eigenständige GmbH neben dem Beteiligungsmanagement als kommunaler Dienstleister angesiedelt. Darüber hinaus wird für die SIS GmbH die Bildung eines Eigenbetriebes geprüft. Die fachliche Begleitung der Arbeit der SIS GmbH erfolgt über einen Anwenderbeirat.

Die bei der Landeshauptstadt Schwerin beschäftigten vier Mitarbeiter der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung sind weiterhin für die Aufgabenerfüllung im Interesse der Gesellschafterin im Beteiligungsmanagement tätig.

Das BM wird demnach wie folgt strukturiert:



Über eine mögliche Angliederung weiterer Serviceleistungen, z. B. Finanz-, Beschaffungs-, Personalentwicklungsserviceleistungen wird später entschieden.

2. Grundsätzlich wird für alle städtischen Gesellschaften und Betriebe nur noch ein/e Geschäftsführer/in bzw. Werkleiter/in bestellt. Ausnahmen können bei Gesellschaften erfolgen, bei denen Dritte beteiligt sind und die eine/n eigene/n Geschäftsführer/in stellen.

Zur Wahrung des 4-Augen-Prinzips werden Prokuristen/innen und vertretungsberechtigte, leitende Angestellte der Betriebe vom Beteiligungsmanagement gestellt.

Der/die Geschäftsführer/in des BM übernimmt keine weiteren operativen Aufgaben.

Die bisher angewandte leistungsorientierte Vergütung der Geschäftsführer/innen und Werkleiter/innen ist weiter zu entwickeln. Die Bezüge der Geschäftsführer/innen und Werkleiter/innen sollen den diesbezüglichen Empfehlungen des Kienbaum-Gutachtens folgen, wobei grundsätzlich der untere Wert der dort angegebenen Spanne zugrunde zu legen ist.

3. Der Anteil der Frauen an den Geschäftsführern/innen und Prokuristen/innen ist kontinuierlich zu erhöhen und soll bis 2015 50 % betragen.

4. Die Berichtsstrukturen der SWS GmbH werden für alle Gesellschaften übernommen. Das Controlling und das Berichtswesen sind so weiter zu entwickeln, dass der Stadtvertretung die für die Beteiligungen insgesamt und für jedes Unternehmen wichtigen Aspekte transparent gemacht werden und ein qualitatives, vergleichbares Kennzahlensystem eingeführt wird.
5. Das Beteiligungsmanagement wird über Managementverträge, die mit den einzelnen Gesellschaften und Betrieben geschlossen werden, finanziert. Dabei wird von der gegenwärtigen Finanzierungslast der Unternehmen ausgegangen.
6. Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung regelmäßig, erstmals bis März 2010, über
 - die Entwicklung des strategischen Steuerungssystems für das BM (Beteiligungsstrategie, Geschäftsmodelle, Unternehmensstrategien)
 - die Optimierung des Plan- und Berichtswesens und die Anwendung durch weitere Gesellschaften
 - die Steuerung des Leistungsportfolios über strategische Ziele
 - die Fortschritte in der Standardisierung im Bereich der IT.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

160/HA/1322/2009

**zu 3.5.1 Öffentlichkeit der Aufsichtsratssitzungen der öffentlichen städtischen Betriebe
Vorlage: 01789/2007**

Bemerkungen:

1.)

Zum Antrag liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

Ergänzung zum Antragstext:

„Hierbei möge auch Berücksichtigung finden, dass Stadtvertreter künftig grundsätzlich die Gelegenheit zur Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen erhalten.“

2.)

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat den Antrag am 16.04.2009 mit zwei Dafür- und sechs Gegenstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat sich mit dem Antrag nicht befasst, da keine finanziellen Auswirkungen erkennbar sind.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag und den Änderungsantrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages und des Änderungsantrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

160/HA/1323/2009

**zu 3.6 Bedarfsplan der Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin -
Bedarfsanalyse für die Bereiche Brandschutz, Technische Hilfeleistung,
Umweltschutz und Rettungsdienst
Vorlage: 02551/2009**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Die CDU-Fraktion und Liberale stellt folgenden Änderungsantrag:

Im Punkt I unter 3.) werden die Funktionsstellen während der Nachtschicht von 12 auf 14 Stellen erhöht.

Die Auswirkung dieses Änderungsantrages muss von der Verwaltung geprüft werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss wird in einer Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 04.05.2009 zur Beschlussvorlage votieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

- zu 3.7 **Überplanmäßige Ausgabe zur Förderung der Einrichtung "Frauen im Zentrum -FiZ" ab dem Jahr 2009 und Fortführung des Rahmenvertrages mit der AWO**
Vorlage: 02543/2009

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt im Verwaltungshaushalt in der HH-Stelle 47000.71710 –Zuschuss“Frauen im Zentrum“ – eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.800 €, sowie die Fortführung des mit dem 31. Dezember 2008 ausgelaufenen Rahmenvertrages zur Förderung der Einrichtung "Frauen im Zentrum - FiZ".

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Rahmenvertrag und die Fördervereinbarung zur Betreuung der Einrichtung "Frauen im Zentrum" auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtvertretung (DS: 00696/2005) vom 19. Dezember 2005 mit der AWO, Kreisverband Schwerin-Parchim e.V., auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

160/HA/1324/2009

**zu 3.8 Rechtsverordnung zum Verbot von Alkohol im öffentlichen Raum
Vorlage: 02500/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen mit folgenden Änderungen in der RechtsVO zugestimmt:

- im § 2 Alkoholverbot wird der zweite Anstrich gestrichen
- im § 4 Ordnungswidrigkeiten wird unter (1) Punkt 2. gestrichen

Die Verwaltung kann der Empfehlung des Bauausschusses nicht folgen. Die Verordnung ist im Stadtanzeiger vom 24.04.2009 veröffentlicht.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die von der Oberbürgermeisterin erlassene Rechtsverordnung zum Verbot des Verzehrs von Alkohol im öffentlichen Straßenraum (Marienplatz) zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.9 Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts
"Wohnen in Schwerin"
Teil: Stadtumbau der Großwohnsiedlungen
Vorlage: 02397/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 02.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Neu Zippendorf hat der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueßer Holz hat zur Beschlussvorlage keine Stellungnahme abgegeben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Wohnen in Schwerin“. Die Zweite Fortschreibung ist

gemäß § 171 b Baugesetzbuch das städtebauliche Entwicklungskonzept für die Stadtumbaugebiete Neu Zippendorf und Mueßer Holz.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

160/HA/1325/2009

**zu 3.10 Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee"
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02552/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat der Beschlussvorlage am 15.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 64.08 „Campus am Ziegelsee“ mit Begründung und Umweltbericht wird gebilligt. Der Entwurf ist gem. § 3 (2) öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

160/HA/1326/2009

**zu 3.11 Ausweisung der Denkmalbereiche: Altstadt, Schelfstadt und westl. Paulsstadt
Vorlage: 02462/2009**

Bemerkungen:

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat die Beschlussvorlage am 18.03.2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat der Beschlussvorlage am 04.03.2009 mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat noch Beratungsbedarf zur Beschlussvorlage.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis nach der Kommunalwahl.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erfolgt nach der Kommunalwahl.

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Grundstücksangelegenheiten Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 02254/2008**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 26.05.2009.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung nach der Kommunalwahl vorgesehen.

**zu 4.2 Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02561/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat der Beschlussvorlage am 15.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat zur Beschlussvorlage am 16.04.2009 kein Votum abgegeben.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 16.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin in der vorliegenden Fassung.
2. Die Entgeltordnung in der Fassung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 08.12.2008 tritt außer Kraft.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

160/HA/1327/2009

zu 4.2.1 Ermäßigung für Kinder beim Saunabesuch Vorlage: 02524/2009

Durch die Beschlussvorlage der Verwaltung (heutige TO unter TOP 4.3) „Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung der Hallenbäder der Landeshauptstadt Schwerin“ DS: 02561/2009 wurde der Antrag inhaltlich und vollständig von der Verwaltung bereits umgesetzt.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt den Antrag als erledigt.

Dieser Sachstand wird in die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die Stadtvertretung am 04.05.2009 aufgenommen.

- zu 4.3 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a "Hafen - Ehemaliges Molkereigelände" -
Zweite Änderung
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 02545/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 12.05.2009.

- zu 4.4 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 7 "Speicherstraße, Hafenstraße, Kranweg"
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 02533/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 12.05.2009.

- zu 4.5 **Erweiterung der vorbereitenden Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB)
Offenlage der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 137
BauGB
Vorlage: 02503/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 26.05.2009.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erfolgt nach der Kommunalwahl.

zu 4.6 **B-Plan Nr. 06.90 "Mühlenscharrn"**
- **Beschluss über Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**
Vorlage: 02455/2009

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 28.04.2009 einstimmig bei einer Stimmenthaltung mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- die Baulinie wird auf 25 m nach Süden verschoben.
- in der Einmündung Neumühler Straße / Planstraße B wird ein Kreisverkehr eingerichtet.

Der Ortsbeirat Neumühle hat der Beschlussvorlage am 22.04.2009 einstimmig mit folgenden Anmerkungen zugestimmt:

- Nach Auffassung des Ortsbeirates wäre es notwendig, dass das Mischgebiet/ Sondergebiet durch ein Gesamtkonzept von einem Investor entwickelt und betrieben wird. Dabei sollten solche Einrichtungen bevorzugt werden, die eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur für Neumühle bewirken.
- Der Ortsbeirat stellt den Antrag, nochmals zu prüfen, ob für das Mischgebiet/ Sondergebiet der Grünstreifen an der Neumühler Straße breiter gestaltet und die Baulinie ebenfalls einen größeren Abstand zur Neumühler Straße einhalten kann!
- Für die Einmündung Neumühler Straße/ Planstraße B fasste der

Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Der fachlichen Wertung der Abteilung Verkehrsplanung, dass ein Kreisverkehrsplatz technisch machbar und verkehrlich sinnvoll wäre, schließt sich der Ortsbeirat an und fordert, diese Lösung für die Einmündung Neumühler Straße/ Planstr. B umzusetzen.

2.)

Die Änderungen des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung sowie die daraus folgenden Auswirkungen auf das Verfahren müssen durch die Verwaltung geprüft werden.

Die Prüfungsergebnisse werden zur Sondersitzung des Hauptausschusses am 04.05.2009 vorgelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss wird in einer Sondersitzung vor der Sitzung der Stadtvertretung am 04.05.2009 zur Beschlussvorlage votieren.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist in der Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

**zu 4.7 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95190 Sanierung Graf-Schack-Allee in Höhe von 116.000 €
Vorlage: 02546/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95190 in Höhe von 116.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

160/HA/1328/2009

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Wanderausstellung "Erzwungene Wege - Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts"
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 02519/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat dem Antrag am 15.04.2009 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alle notwendige Voraussetzungen für die Durchführung der Wanderausstellung „Erzwungene Wege – Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts“ in der Landeshauptstadt Schwerin zu schaffen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 5

Beschlusnummer:

160/HA/1329/2009

**zu 5.2 Kleinwasserkraftwerk am Spieltordamm
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 02527/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat den Antrag am 16.04.2009 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Fachausschusses, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

160/HA/1330/2009

**zu 5.3 Anpassung der Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II,
Leistungen für Unterkunft und Heizung
Antragsteller: SPD-Fraktion
Vorlage: 02360/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat den Antrag am 05.02.2009 mit vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Antrag für Soziales und Wohnen hat dem Antrag am 16.04.2009 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	3

Beschlusnummer:

160/HA/1331/2009

zu 5.4 Mindestlohn bei Vergabe von Dienstleistungen durch die Landeshauptstadt und städtische Unternehmen
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 02521/2009

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag am 16.04.2009. einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen mit folgender Änderung zugestimmt:

Der Klammerzusatz (8,50 EURO) wird gestrichen

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat den Antrag am 16.04.2009 mit einer Dafür- und acht Gegenstimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob künftig bei Ausschreibung und Vergabe von Dienstleistungen durch die Landeshauptstadt sowie deren städtische Eigengesellschaften und –betriebe ein Mindestlohn für die bei den Auftragnehmern Beschäftigten vereinbart werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

160/HA/1332/2009

zu 5.5 Entwicklung Fußballzentrum Schwerin - Heimstätte FC Eintracht Schwerin
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 02522/2009

Bemerkungen:

1.)

Die Antrag stellende Fraktion hat den Antrag nach der Beratung im Ausschuss für Kultur, Sport und Schule 15.04.2009 geändert. Die geänderte Fassung liegt dem Hauptausschuss vor.

2.)

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat dem geänderten Antrag am 15.04.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat dem geänderten Antrag am 16.04.2009 (in der Fassung des Kulturausschusses) einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat dem geänderten Antrag am 16.04.2009 (in der Fassung des Kulturausschusses) mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung ein zeitlich und inhaltlich hinreichend konkretes Lösungskonzept für ein Fußballzentrum vorzulegen. Die vorhandenen Planungsskizzen für ein solches Zentrum in Lankow sind zu berücksichtigen.
- 2.) Ist ein solches Fußballzentrum nicht zweckmäßig oder wirtschaftlich umzusetzen, sind von der Oberbürgermeisterin alternativ Lösungsansätze vorzuschlagen, die geeignet sind, die dringend erforderliche Heimstätte für den FC Eintracht Schwerin zu schaffen und die Sportanlagen für die Fußballsparten des Schweriner Sportclubs (SSC) und der SC Dynamo Schwerin zeitgemäß auszugestalten. Die Gründung eines Trägervereins für das Fußballzentrum unter Einbeziehung der genannten Vereine, der Stadt und des Stadtsportbundes ist zu prüfen und bei positivem Ergebnis vorzubereiten.
- 3.) Die genannten Vereine sind frühzeitig und umfassend zu beteiligen.
- 4.) Es ist zu prüfen, ob Mittel des Landessportbundes oder andere öffentliche Förderquellen für die Finanzierung des Fußballzentrums oder der

Heimstättenerrichtung (FCE) / -Sanierung (SSC; SGD) genutzt werden können.

- 5.) Das zu erstellende Konzept, das neben konkreten liegenschaftlichen Vorschlägen auch Zeitplanungen, Kostenschätzungen und Finanzierungsquellen umfasst, ist der Stadtvertretung vorzulegen. Dem zuständigen Ausschuss ist quartalsweise zu berichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

160/HA/1333/2009

zu 5.6

Geothermie

Antragsteller: Fraktion B 90/GRÜNE

Vorlage: 02517/2009

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat den Antrag am 16.04.2009 mit zwei Dafür-, sechs Gegenstimme und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat den Antrag am 16.04.2009. mit einer Dafür-, fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss folgt den Empfehlungen der Fachausschüsse, lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

160/HA/1334/2009

zu 5.7 Schulsozialarbeit am Fridericianum

Antragsteller: SPD-Fraktion

Vorlage: 02526/2009

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat dem Antrag am 15.04.2009 mit vier Dafür-, zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat zum Antrag noch nicht votiert.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 22.04.2009 mit vier Dafür-, drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	6

Beschlusnummer:

160/HA/1335/2009

zu 5.8 Fortführung der "Erhebung Kindsein in Schwerin"

Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: 02420/2009

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat zum Antrag noch nicht votiert.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat dem Antrag am 05.02.2009 einstimmig mit drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat den Antrag am 16.04.2009 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Fortführung der „Erhebung Kindsein in Schwerin“ zu veranlassen.

Mit dieser Aufgabe sollte weiterhin die ehrenamtliche Seniorentainergruppe des Seniorenbüros beauftragt werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 04.05.2009 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

160/HA/1336/2009

- zu 5.9 Information zum Antrag - Umbenennung "Karl - Kleinschmidt - Straße" in "Aurel - von - Jüchen - Straße"**
Antragsteller: CDU-Fraktion und Liberale
Vorlage: 02460/2009

Im Ausschuss für Kultur, Sport und Schule am 15.04.2009 wurde der Antrag von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen und für erledigt erklärt.

Dieser Sachstand wird in die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 04.05.2009 aufgenommen.

- zu 6 Sonstiges**

- zu 6.1 Einzelprobleme**

1.)

Die Oberbürgermeisterin bedankt sich bei der BUGA GmbH für die Vorbereitung und für die Eröffnungsveranstaltung.

Herr Sandner wertet die ersten Tage der BUGA aus und beantwortet die Anfragen des Hauptausschusses.

2.)
Herr Wollenteit informiert zur Wahlplakatierung in der Stadt.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin